

# sprachliche Probleme im Ref

**Beitrag von „holly88“ vom 23. Juli 2019 23:49**

## Zitat von Wollsocken80

Was hat das jetzt mit der TE zu tun? Wir haben ja schon abgeklärt, dass sie Ethik und Englisch am Gymnasium unterrichten soll.

Da gebe ich Dir absolut recht. Offenbar geht's hier aber gerade nur um "mal einen Grammatikfehler machen", das ist bei weitem noch nicht sinnentstellend. Ich habe eine Kollegin aus dem osteuropäischen Raum, deren Deutsch tatsächlich auch fürs Fach problematisch ist, die ist aber auch im schriftlichen Ausdruck längst nicht so gut, wie die TE. Wenn da jetzt nicht noch ein ziemlich krasser Akzent dabei ist (was man aus dem Geschriebenen ja schlecht ableiten kann), sollte das im vorliegenden Fall unproblematisch sein.

Plattenspieler ich gebe dir vollkommen Recht, deshalb würde ich das Problem eigentlich auch so schnell wie möglich in den Griff kriegen.

Wenn ihr Tipps für die Aufregung habt, immer her damit 😅 Denke, dass die bei meinem Problem ebenfalls helfen könnten.

Ich spreche tatsächlich Hochdeutsch, ohne Akzent, was man eigentlich auch immer sehr lobt, weil man das in Ba- Wü nicht sooo gewohnt ist. Ich habe das Gefühl, dass die Lehrer bei mir extra pingelig sind, und wirklich alles 100 Mal geprüft wird, weil ich "ja ein Migrationshintergrund" habe, was ich voll Schade finde, weil bei meinen Mitrefis gerne mal "Leichtsinnfehler", REchtschreibfehler etc. übersehen werden. Aus diesem Grund will ich, dass wirklich alles ohne Fehler sitzt, damit ich das nicht noch einmal hören muss, weil das einen schon ziemlich fertig macht, weil man das Gefühl bekommt, dass man für die "braven, deutschen" Kinder nicht gut genug ist.